

Wasser und Luft in den Hirn-Funktionen

In den beiden Hälften unseres Gehirns finden sich, präzise nach den Regeln der Elementelehre verteilt, die Funktionen der variablen Elemente Wasser und Luft.

Die rechte Gehirnhälfte ist für die Raumorientierung zuständig. Sie verarbeitet äußere Eindrücke ohne Bewertung und ohne Begrenzung. Folgende Begriffe lassen sich ihr zuordnen: kreativ, räumlich, ganzheitlich, unbeschränkte Wahrnehmung, keine Zeitgrenzen, unparteiisch. Zu ihr gehören Farbe und Musik.

Die linke Gehirnhälfte ist für unser analytisches Denken und für die verbale Aktivität verantwortlich. Sie verarbeitet Informationen zeitlich nacheinander und zerlegt sie in kleinste Teilchen. Ihre Eigenschaften in Stichworten: analytisch, linear, Einzelheiten, überleben, zeitorientiert, partiell, Wertvorstellungen. Ihre Ausdrucksmittel sind das Wort und die Zahl.

Teilen & Binden:

Wie vom hermetischen Gesetz vorhergesagt, schließen sich die unterschiedlichen Erkenntnis- und Vorgehensweisen der Gehirnhälften nicht aus, sondern ergänzen sich, was in dieser Gegenüberstellung deutlich ersichtlich wird:

Rechte Hirnhälfte

Entspricht dem Wasserelement

- ▽ offene und tolerante Haltung
- ▽ ganzheitl. Zugang, Gemeinsamkeiten
- ▽ undeutliche Grenzwahrnehmung
- ▽ raumorientiert, ohne spez. Absichten
- ▽ erkennt Melodien, Gesichter, Gesten
- ▽ Bild, Farbe, Form, Proportion
- ▽ fasst zusammen, bringt Harmonie
- ▽ komponiert, gibt Form
- ▽ Nutzt Zusammenhänge

Linke Hirnhälfte

Entspricht dem Luftelement

- △ urteilt – richtig oder falsch
- △ analysiert, findet Unterschiede
- △ erkennt Grenzen
- △ zeit- und zweckorientiert
- △ Zahlen, Formeln, Ordnung
- △ Sprache, Rechnen und Schreiben
- △ kritisiert und argumentiert
- △ strukturiert und plant in Etappen
- △ geht ins Detail